

Doktorandenstipendium

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative ist am Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier/Trier Center for Digital Humanities zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Doktorandenstipendium für die Dauer von 12 Monaten mit der Option um Verlängerung bis zum 31.12.2018 zu vergeben.

Das Trierer Kompetenzzentrum hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1998 zu einem national und international etablierten Zentrum für Digital Humanities (DH) entwickelt. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informationstechnologischer Methoden und Verfahren geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu unterstützen, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu begründen und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Philologie, Digitale Kulturwissenschaften, Semantische Datenererschließung und Softwaresysteme. Wir erschließen, vernetzen und visualisieren geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenwerke (u. a. Nachschlagewerke, Editionen, Primärquellen), publizieren Wörterbücher und multifunktionale Editionen im Internet, eröffnen neue Perspektiven für die Erforschung von Quellen, Dokumenten, Artefakten und anderen Wissensobjekten, nutzen Netzwerkanalyseverfahren zur Aufdeckung und Abbildung von Beziehungen und untersuchen mittels statistischer Methoden Bedeutungsstrukturen und Ähnlichkeitsbeziehungen von Texten. Darüber hinaus entwerfen wir Softwarelösungen, Werkzeuge und virtuelle Forschungs-umgebungen, die auf die Beantwortung anspruchsvoller geistes- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen zugeschnitten sind. Die konsequente Verwendung offener Standards ist dabei unsere leitende Philosophie.

Gefördert werden Dissertationsvorhaben, die sich in die oben skizzierten Arbeitsfelder des Kompetenzzentrums einfügen. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen.

Die Höhe des Doktorandenstipendiums beträgt monatlich 1.365,00 Euro. Ergänzt wird das Stipendium durch Reisemittel für eigene Projektentwicklung. Kinderzulagen werden gemäß den Richtlinien der DFG in Höhe von monatlich 400,00 Euro für das erste Kind gewährt. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Kinderzulage jeweils um monatlich 100,00 Euro. Als Kinder gelten auch die in § 2 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes bezeichneten Personen.

Durch die Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Stipendiatin/der Stipendiat keine Nebenerwerbstätigkeit aufzunehmen, ihren/seinen Lebensmittelpunkt nach Trier zu verlegen, an den Aktivitäten des Kompetenzzentrums teilzunehmen sowie ggf. mehrere Zwischenberichte und einen Abschlussbericht zu erstellen.

Interessenten werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- Exposee für ein Forschungsvorhaben im Rahmen des Kompetenzzentrums (ca. 10–15 Seiten inklusive Zeitplan)
Das Exposee sollte sich an folgender Gliederung orientieren:
 1. Einleitung
 2. Stand der Forschung
 3. (ggf.) eigene Vorarbeiten
 4. Fragestellung der Forschungsarbeit
 5. Arbeitsplan mit Zeitplan
 6. zitierte Literatur
- zwei Gutachten von Fachwissenschaftlern/innen über die Qualifikation und das wissenschaftliche Potential der Bewerberin/des Bewerbers. Diese sind mit getrennter Post an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums zu schicken.

Bewerbungen sind in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) bis zum 15. August 2017 zu richten an die Wissenschaftliche Leiterin des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin, Universität Trier, Fachbereich II/Germanistik, D-54286 Trier, E-Mail: moulin@uni-trier.de.

Weitere Informationen können auch bei der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums, Dr. Thomas Burch (burch@uni-trier.de) oder Dr. Vera Hildenbrandt (vera.hildenbrandt@uni-trier.de) eingeholt werden.

Homepage: www.kompetenzzentrum.uni-trier.de